

KURT-TUCHOLSKY-SCHULE



Flensburg

GEMEINSCHAFTSSCHULE MIT OBERSTUFE • EUROPASCHULE

Flensburg, 15.09.2022

Elternbrief

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

das Schuljahr 2022/23 ist nun schon einige Wochen alt, der Sommer neigt sich dem Ende entgegen und es wird Zeit, dass ich mich an Sie wende, um auf die Dinge hinzuweisen, die sich in den letzten Monaten ereignet haben.

Am Ende des letzten Schuljahres konnten wir von den Früchten der Arbeit in dem Fach „Fit for Future“ profitieren. Frau Köster hatte mit ihren Schülerinnen und Schülern das erste Mal von unseren Bienen Honig gewinnen können, der dann auch zum Verkauf angeboten wurde, und Frau Eder konnte neben vielen anderen Zier- und Nutzpflanzen das erste Mal auch Kartoffeln mit ihren Schülerinnen und Schülern ernten.

Die turbulente Personalsituation am Ende des letzten Schuljahres hat sich beruhigt. Nachdem Frau Hocke, Frau Müller, Frau Wolny und Herr Stuhm in den wohlverdienten Ruhestand und Frau Bittmann und Frau Tornow an andere Schulen gegangen sind, konnten wir eine ganze Reihe neuer Kolleginnen und Kollegen gewinnen, die mindestens ein Jahr bei uns tätig sein werden.

Neu dazu gekommen sind: Herr Büchel (WK/Spo) ist Koordinator 7./8. Jahrgang geworden; Frau Bröckler (Dt/Spo); Frau Carstensen (Ma/Bio); Herr Eifer (Dt/Rel); Herr Heinker (Dt/Spo); Herr Jarrath (Che/Geo); Herr Pekel (Philo/Gesch); Herr Keuchel (Eng/Wipo).

Nach erfolgreich bestandener Staatsexamensprüfung konnten wir ebenso Frau Nielsen (Eng/WK) und Herrn Wegener (Dän/Eng) für uns gewinnen.

Frau Harms-Hollmann hat die Koordination für den 5./6. Jahrgang kommissarisch für Frau Stoppel, die sich im Sabbatjahr befindet, übernommen.

Nach dem Weggang von Frau Minich hat Frau Kaiser die Nachfolge im Sekretariat angetreten, so dass mit ihr, Frau Matthiesen und Frau Lübchen-Zerwer das Sekretariat wieder voll besetzt ist.

Nach der Phase der Einschränkungen durch Corona werden wir wieder stärker zum Thema Europaschule aktiv werden. Herr Jarrath, Herr Pekel und Herr Schemschat sind hier sehr aktiv und werden „Europa“ wieder mehr sichtbar machen im schulischen Alltag. Auch dass wir die Akkreditierung für Erasmus+ erhalten haben, wird dazu führen, dass Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte europäische Angebote wahrnehmen werden.

Die im letzten Schuljahr eingeführte Möglichkeit der Krankmeldung von Schülerinnen und Schülern auf der Homepage hat sich als sehr sinnvoll dargestellt. Die morgendliche Telefonsituation im Sekretariat und damit auch die fehlende Erreichbarkeit dort hat sich deutlich entschärft. Wir bitten darum, diese Möglichkeit der Krankmeldung weiter zu nutzen.



Adresse:

Kurt-Tucholsky-Schule
Richard-Wagner-Str. 41
D-24943 Flensburg

E-Mail: Kurt-Tucholsky-Schule.Flensburg@Schule.LandSH.de

Homepage: www.kts-flensburg.de

Sekretariat:

Mo. – Do. 7.30 – 14.30 Uhr
Fr. 7.30 – 13.15 Uhr
Tel: 04 61 – 85 13 50

Bankverbindung:

Nord-Ostsee Sparkasse
IBAN: DE1321750000110000218
BIC: NOLADE21NOS



FLENSBURG

Nach einigen Anfangsschwierigkeiten, mit denen zu rechnen war, hat sich die neue zeitliche Rhythmisierung des Unterrichts eingespielt. Kleinere Veränderungen wird es sicherlich noch einmal bezüglich der Pausenzeiten geben. Die neue Rhythmisierung war notwendig geworden, da wir mit dem Lernhafen inzwischen im 10. Jahrgang angekommen sind und die Zahl der dort eingesetzten Kolleginnen und Kollegen so groß wurde, dass eine zeitliche Anpassung der beiden Systeme zwingend notwendig wurde.

Im Rahmen der zeitlichen Veränderung und damit Anpassung von Lernhafen und Standardklassen haben wir in den Jahrgängen 5 und 6 in der ersten Stunde jeden Schultages die pädagogische Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern in den Vordergrund gestellt. In diesem sogenannten Lernband gibt es den Klassenrat, pädagogische Themenkorridore und die Eigenlernzeit.

Ziel ist es, dieses Lernband in veränderter Form in die nächsten Jahrgänge weiterzuführen.

Obwohl die neue Rhythmisierung des Unterrichts zu einer Entlastung der Stundenplanerstellung geführt hat, führte die Oberstufenreform im 12. Jahrgang zu einer erheblichen Belastung in diesem Bereich. Letztlich mussten wir an drei Tagen den Nachmittagsunterricht bis um 16:45 Uhr ausweiten.

Mit Beginn dieses Schuljahrs müssen alle Schülerinnen und Schüler, abgesehen von den Schülerinnen und Schülern der Oberstufe, in den beiden großen Pausen nach draußen gehen.

Unsere Bewerbung als Partnerschule Talentförderung (vormals „... des Leistungssports“ genannt) war erfolgreich, so dass wir nun in die stringente Planung eines sportlich orientierten Unterrichts gehen werden. Frau Dreier hat hier die Koordination übernommen, und wir hoffen, im nächsten Schuljahr neben anderen Maßnahmen im 5. Jahrgang eine Sportklasse mit talentierten Schülerinnen und Schülern einrichten zu können.

Ich werde Sie über die Entwicklung unseres Sportbereiches auf dem Laufenden halten.

Die Schülerinnen und Schüler des 5. Jahrgangs haben sich inzwischen eingelebt, haben ihre Mitschüler und ihre Lehrkräfte kennengelernt und konnten auf den Klassenfindungstagen den Grundstein für eine Klassengemeinschaft legen.

Die Klassenfahrten der Jahrgänge 6 bzw. 7 sowie die Studienfahrten im 13. Jahrgang sind zu aller Zufriedenheit zu Ende gegangen. Wieder hat sich gezeigt, wie sinnvoll solche Fahrten sowohl für die Schülerinnen und Schüler als auch für die Lehrkräfte sind.

Im und ums Schulgebäude herum hat es wieder einigen Erneuerungen und Verschönerungsarbeiten gegeben.

Das „Amphitheater“, das am Weg vom Lehrerparkplatz zum Südeingang liegt, wurde erneuert und steht nun wieder zum Beisammensitzen oder für den Unterricht im Freien zur Verfügung. Die Wildblumenwiese für unsere Bienen ist schon wieder verblüht und auch die neuen Hochbeete sind abgeerntet. Auf dem Schulgelände wurde eine ganze Reihe von Wegen neu eingefasst oder gepflastert. Die Flure im NW-Trakt haben einen neuen Fußbodenbelag und einen neuen Anstrich an den Wänden erhalten. In verschiedenen Unterrichtsräumen sind 20 neue Active Panels (große „Fernseher“ mit integriertem Computer) installiert worden. Für die Herbstferien sind weitere 20 Geräte versprochen. Damit gibt es kaum noch einen Klassenraum mit einer Kreidetafel.

Ich möchte an dieser Stelle auch noch einmal dazu aufrufen, sich mit mir zusammen an der Verschönerung unserer Schule zu beteiligen. Jeden zweiten Mittwoch möchte ich mit Interessierten

am sogenannten Mitmachmittwoch arbeiten/basteln, um unsere Schule attraktiver zu machen. Die Termine (07.09., 21.09., 05.10., 02.11., 16.11., 30.11.) hängen in der Schule aus.

Wir haben einen sehr gut gefüllten Terminplan für unsere Schule, den Sie auf unserer Homepage finden können. Dennoch möchte ich hier auf einige ausgewählte Termine hinweisen: Am 25. Oktober endet der Unterricht nach der 6. Stunde und am 26. Oktober findet wegen unseres Schulentwicklungstages kein Unterricht statt; am 23. November wird es Beratungsgespräche für den 9. und 10. Jahrgang geben; am Samstag, den 26. November findet unser Tag der offenen Tür sowie ein Winterbasar statt; als Ausgleich für diesen Tag wird der folgende Montag (28.11.) unterrichtsfrei sein; Anfang Februar 2023 finden die Lernentwicklungsgespräche für die Jahrgänge 5 bis 8 statt; die beweglichen Ferientage liegen wie an allen Schulen Flensburgs am 16. und 17. Mai.

Abschließend möchte ich darauf hinweisen, dass unsere Schule 50 Jahre alt wird. Gegründet wurde die damalige KGS im Jahre 1973, der erste Unterricht startete 1974. Wir möchten im Sommer 2024 dieses Jubiläum groß feiern und sind mitten in den Planungen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn sich die gesamte Schulgemeinschaft in diesem Rahmen einbringen könnte. So sollen unter anderem die Einnahmen aus dem Winterbasar am 26. November für die Verschönerung unserer Schule verwendet werden. Wir haben die Zeit bis zum Jubiläum unter das Motto „Wir bringen die KTS zum Glänzen“ gestellt. Wenn Sie uns also unterstützen möchten, würden wir uns sehr darüber freuen.

Mir bleibt nun nur noch, Ihnen und euch ein erfolgreiches und schönes Schuljahr zu wünschen.

Mit freundlichen Grüßen
Martin Feddersen (Schulleiter)